

Dezember 2018 - Januar 2019

# Gemeindebrief

*der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther*



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

So eine Papierverschwendung! Ich habe eine ganze Seite für die Andacht im Gemeindebrief zur Verfügung, aber ich lasse die Hälfte der Seite leer! Ich hätte doch die Gelegenheit nutzen können, um jede Menge Besinnliches, Anregendes oder Unterhaltsames hier hin zu schreiben! (Pfarrer lassen solche Gelegenheiten in der Regel nicht ungenutzt verstreichen! :-))

Aber grad am Beginn der Adventszeit möchte ich das diesmal nicht tun. Denn diese besondere Zeit ist ja ohnehin schon bestens gefüllt: Weihnachtsmarkt, Vorbereitungen, Konzerte in der Lutherkirche, Stollen essen mit dem

Schwager usw.! Zusätzliche Anregungen von außen braucht es also glaub ich nicht. Stattdessen möchte ich Ihnen ein Stück LEERE schenken! Nur für Sie! Für Ihre Erwartungen, Hoffnungen, Befürchtungen! Schnappen sie sich einen Buntstift und schreiben oder malen Sie hier unten hin, was Sie erwarten. Und vielleicht suchen Sie sich dann noch einen, mit dem Sie darüber plaudern können!

Eine ganz erfüllte Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen



Ihr Bernhard Zeller

WAS ERWARTEST DU?

## MÄNNER STARTEN IN DIE WEIHNACHT



Als kleine, aber feine Gruppe haben wir uns am 14. September zu einem „Spätstück“ (statt Frühstück) getroffen, um danach einen Blick in die Welt zu wagen. Mit ein paar Bildern haben wir eine Reise nach und durch Kolumbien nachvollzogen. Wichtigste Erkenntnis: Es sind nicht die materiellen Dinge, die uns glücklich machen.

Die Karawane zieht weiter: Wir haben uns für Freitag den 14. Dezember, um 17:30 Uhr im Martini Gemeindehaus zu einem weiteren Treffen vereinbart. Neben der (immer notwendigen) Stärkung, wollen wir ins Gespräch kommen. Vielleicht ist das bevorstehende Weihnachtsfest mit seinen Herausforderungen (Geschenkewahn, perfektes Fest, Ansprüche der Familie, Jahresabschluss im Unternehmen....) ja ein Thema für uns. Ein Glas Glühwein wird uns in entsprechende Vorweihnachtsstimmung versetzen. Die Einladung steht! Gemeindebrief lesen genügt nicht. Anmeldungen als SMS oder Whatsapp unter 0172 1413 839, bitte bis zum 12. Dezember! Also nicht vergessen! Dein Frank Rupprecht

## QI-GONG

Wo das Herz ist, sind die Gedanken, wo die Gedanken sind, ist das Qi, wo Qi ist, kommen Kraft und Stärke.

Qi-Gong sind sanfte Bewegungen, die im Einklang mit dem Atem ausgeführt werden. Qi-Gong ist das Fließen lassen der Lebensenergie, Stärkung der Muskulatur und bewusste Körperarbeit um unser Bewusstsein zu schulen.

Qi-Gong kann uns helfen, unsere Persön-

lichkeit zu entwickeln, Gesund zu bleiben, Krankheiten positiv zu beeinflussen und Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen.

Wir laden ein, Qi-Gong kennen zu lernen: Wann? mittwochs 16.30 Uhr - 17.30 Uhr, Wo? Gemeindehaus Nikolausstraße 8 Auskunft erhalten Sie vorab über 0361 4210310.

## EINMAL MYRA UND ZURÜCK- PUPPENSPIEL AM 4. ADVENT



Das Figurenspiel führt uns weit zurück in die Vergangenheit und an einen fernen Ort.

Dort treffen wir jemand, den jedes Kind gut kennt. Warum?

Zuerst, weil er ihnen kurz vor Weihnachten etwas in die Schuhe stopft.

Aber eigentlich erinnern wir an ihn, weil er in der Not wusste, was das Wichtigste ist.

Und nebenbei erfahren wir, wieso jedesmal die Schuhe...

Herzliche Einladung dazu am Sonntag, den 23.12. um 17:30 Uhr in das GZ am Roten Berg.

## 4 GRUPPEN & REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Frauenkreis	Donnerstag, 6.12. & 17.01. um 16 Uhr im Martini-Gemeindehaus	66 02 03 72
Bibel im Gespräch	Dienstag, 4.12., 18.12., 08.01. und 23.01. um 16 Uhr in der Lutherkirche	7 89 84 095
Seniorenkreis in der Lutherkirche	Donnerstag, 13.12. 14:30 Uhr im D.O.S., am 31.01. und 14:30 Uhr i. d. Lutherkirche	7 89 84 095
Gesprächskreis „Weiter- Glauben“	Freitag 21.12. und 18.01. um 19:30 in der Hans-Sailerstr. 55 (bei Zeller)	7 89 84 095
55plus	06.12. & 17.01. 17 Uhr, GZ am RB	55 47 153
Feierabendpilgern	Winterpause	55 47 153
Feierabendandacht	Winterpause	7 89 84 095
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Konfirmanden 7. /8. Kl. & KonfiPlus	montags 17:00 - 18.30 Uhr im GZ am Roten Berg, außer in den Ferien	55 47 153
Christenlehre	dienstags 15:45 Uhr, GH Nikolausstr. mittwochs, 17 Uhr, GZ am Roten Berg	55 47 153
JG	freitags, 18:30 Uhr GZ	0176/55 17 75 62
Krabbelgruppe	mittwochs 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr, Ge- meindehaus Gerberstraße 14a	0173-5447878
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Kirchenchor	montags von 19.30 - 21 Uhr, Lutherkirche	75 22 55 3
Seniorenchor	dienstags 10 Uhr, GZ am Roten Berg	036203/72 714
Chor „Fresh Vocals“	donn., 19:30 Uhr Martini-GH	7 89 84 095
Seniorentanz	jeweils von 15:30 - 17:00, Gemeindehaus Nikolausstr.	036203/76 89 66 o. 01520/51 487 61
geselliges Tanzen	12.12., 19.12., 09.01., 16.01., 23.01. jeweils von 18:00 - 19:30 Uhr im Gemein- dehaus Nikolausstr.	42 10 310
Tanzen im Sitzen	13.12., 17.01., 31.01. jeweils 10:00 Uhr Foyer Lutherkirche	430 58 312
Posaunenchor	freitags 16:30 Uhr im GZ am Roten Berg	0171/ 75 84 531
Kinderkantorei Martinis	montags (außer Ferien) im Foyersaal der Lutherkirche: 16:30 Uhr Kleinmartinis; 17:00 Uhr Großmartinis	0170/ 74 85 473

## 6. LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2018



Adventskalender - da werden die Tage bis Weihnachten gezählt. Lebendig wird ein Adventskalender durch Menschen.

Beim "Lebendigen Adventskalender" treffen sich Menschen in unserer Gemeinde zweimal in jeder Adventswoche bis Weihnachten. Sie treffen sich vor Fenstern bei ganz verschiedenen Menschen. Sie singen, hören Geschichten, beten und erzählen miteinander. Die Treffen dauern ca. 30 Minuten und sind offen für alle, die Lust haben, die Adventszeit mit Ruhe und Besinnung im Trubel der Weihnachtsvorbereitungen zu erleben. Wir freuen uns auf Sie und ganz besonders auf Familien mit ihren Kindern.

Sonntag, 02.12., 10.00 Uhr  
 Familiengottesdienst zur Eröffnung  
 Gemeindezentrum am Roten Berg, Hammerweg 4a

Dienstag, 04.12., 17.30 Uhr  
 Familie Flügge, Treffpunkt: OBM-Mann-Weg 7

Freitag, 07.12., 17.30 Uhr  
 Familie Schumm, Treffpunkt: Martinikirche

Dienstag, 11.12., 17.30 Uhr  
 Familie Thiele, Treffpunkt: Wendenstraße 4g

Freitag, 14.12., 17.30 Uhr  
 Konrad Ludwig, Treffpunkt: Hans-Grade-Weg  
 6/ hinterm Haus, Balkon zum Garagenhof

Dienstag, 18.12., 17.30 Uhr  
 Familie Tischoff, Treffpunkt: Hegemalweg 17

Freitag, 21.12., 17.30 Uhr  
 Familie Scherf, Treffpunkt: Triftstraße 48

4. Advent Sonntag, 23.12., 17.30 Uhr  
 Puppenspiel und Weihnachtsbaum schmücken  
 im GZ am Roten Berg, Hammerweg 4a

Einen Tag vor Heiligabend sind sicher in manchen Familien die Vorbereitungen in vollem Gange. An diesem Tag findet kein Gottesdienst statt. Dafür sind Sie herzlich eingeladen mit Ihren Enkeln und Kindern und natürlich auch alleine, dem Trubel zu entfliehen und ein schönes Puppenspiel (siehe auch Seite 3) in unserem geheizten Gemeindezentrum zu erleben, das mitten hinein in diese besondere Zeit zu uns spricht. Der Eintritt ist frei - wir bitten um eine Kollekte.

Nach dem Puppenspiel wollen wir in guter Tradition unseren Weihnachtsbaum im Gemeindezentrum gemeinsam schmücken und bei Glühwein und Tee noch ein wenig verweilen.

### MONATSSPRUCH DEZEMBER

*Als sie den Stern sahen, wurden sie  
 hocheifrent.  
 Matthäus 2, 10*

**MEDLZ- WENN ES WINTER WIRD...**

„Weihnachtsleuchten“ in den Augen der Besucher. Die A cappella Frauenband medlz geht wieder auf Weihnachtstour.

Aufs Jahr zurückblicken, zur Ruhe kommen, Familie und gemeinsame Momente genießen- all das kommt in uns auf, wenn wir an Weihnachten denken

- auch bei der A cappella Band medlz und deshalb geht sie auf Weihnachtstour.

Mit einem sagenhaften Gespür für das Weihnachtsgefühl der Menschen und einem vielseitigen, weihnachtlichen Repertoire aus stillen, wie auch laut lachenden Momenten ist sie eine der gefeiertsten Bands in ihrem Genre. Glückseligkeit und staunende Augen bei klassischen Titeln, wie „Adeste fideles“, Gänsehaut bei nordisch, kühlen Werken wie „Gläns över“ und auch amüsante Einblicke in das amerikanisch, glitzernde Weihnachtsgefühl wie beim Titel „Jingle bells“.

„Mit dem Konzert der medlz beginnt für uns die Weihnachtszeit“ sagen die Besucher der Weihnachtskonzerte in den prall gefüllten Kirchen Deutschlands. Bine von den medlz: „Die Menschen mit unserer Musik so glücklich zu machen, ist unser größtes Geschenk in dieser Zeit. Wir lieben diese Weihnachtstour“

Am Sonntag, 9. Dezember um 17 Uhr in der Lutherkirche Erfurt.

**CHORMUSIK UND POETRY-SLAM**

Ein spannendes Konzert können Sie am Samstag vor dem 3. Advent in der Lutherkirche erleben: mit dem Studentenchor Jena und dem Poetry-Slammer Friedrich Herrmann. Traditionelle und moderne Chormusik im Spiegel von eigens kreierte Texten im Slam-Stil! Das macht neugierig! Lassen Sie sich überraschen!

Eintritt: Bezahl', soviel du willst!

Förderer: studentenchor.uni-jena.de

Leitung: Fabian Pasewald  
Samstag, 15. November 2018 um  
19:30 Uhr in der Lutherkirche

**MONATSSPRUCH JANUAR**

*Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.*

*Gen 9,13*

## Gottesdienste am Heiligabend in unserer Kirchengemeinde



Wir sind mit eine der Kirchengemeinden in Erfurt, die am Heiligabend die meisten Gottesdienste anbietet. Diese Gottesdienste sind verschieden geprägt. Um Ihnen die Auswahl etwas leichter zu machen, stellen wir die Gottesdienste an dieser Stelle ausführlicher vor.

10.00 Uhr Pfliegewohnpark: Dieser Gottesdienst richtet sich besonders an die Bewohner des Pfliegewohnparks. Falls Sie längere Wege nicht mehr auf sich nehmen können und in der Nähe des Pfliegewohnparks wohnen, sind Sie herzlich eingeladen und natürlich alle, die sich mit den Bewohnern besonders verbunden fühlen.

15.30 Uhr Martinikirche und 17.30 Uhr Gemeindezentrum Roter Berg: In diesen beiden Gottesdiensten führen die Kinder aus unserer Gemeinde jeweils das Krippenspiel auf. Wir hören und sehen die Weihnachtsgeschichte, singen und beten miteinander. Auch ein paar Gedanken für die Erwachsenen haben ihren Platz. Das sind Gottesdienste ganz besonders für Familien mit

Kindern.

17.00 Uhr Lutherkirche: Dieser Festgottesdienst wird besonders musikalisch begleitet: von unserem Kirchenchor und den Erfurter Turmbläsern, die Rühlmannorgel erklingt mit weihnachtlichen Weisen und natürlich wird die Weihnachtsbotschaft in Ihren Alltag übertragen.

18.00 Uhr Martinikirche: Wenn Sie eher Ruhe suchen und nicht eine übervolle Kirche, dann sind Sie in diesem Gottesdienst am richtigen Platz.

Wir beten, singen, hören die Weihnachtsbotschaft und haben die Möglichkeit eine besinnliche Stunde miteinander zu verbringen. Unterstrichen wird dies durch eine individuelle musikalische Gestaltung.

23.00 Uhr Martinikirche: Die Heilige Nacht feiern wir mitten in der Nacht. Ein ruhiger und meditativer Gottesdienst mit viel Musik und Kerzenschein.

8 GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

Sonntag, 02.12.2018 <i>1. Advent</i>	10:00	GZ am Roten Berg <i>mit Eröffnung des lebendigen Adventskalenders, mit Kinder- u. Posaunenchor, Verkauf der Brote v. „5.000 Brote“, Kirchenkaffee</i>	oGP Gräfenhain
Dienstag, 04.12.2018	10:00	Seniorenresidenz „Am Zoopark“	oGP Gräfenhain
Donnerstag, 06.12.2018	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Freitag, 07.12.2018 <i>Wochenschlussgd. m. Gratualtion der Geburtstagskinder des Monats November</i>	18:00	Martinikirche (T)	Pfr. Zeller
Sonntag, 09.12.2018 <i>2. Advent</i>	10:00	Lutherkirche (K) <i>mit Fresh Vocals; Verabschiedung v. Erzieherin Johanna Rösch</i>	Pfr. Zeller
Donnerstag, 13.12.2018	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Sonntag, 16.12.2018 <i>3. Advent</i>	10:00	Martinikirche <i>mit Baumschmücken, mit Kirchenchor</i>	oGP Gräfenhain
Sonntag, 23.12.2018 <i>4. Advent</i>	<b>17:30</b>	GZ am Roten Berg <i>Adventsandacht m. Puppenspiel u. Baumschmücken</i>	oGP Gräfenhain
Montag, 24.12.2018 <i>Heilig Abend</i>	10:00	Pflegewohnpark <i>mit Projektchor</i>	Pfr. Zeller
	15:30	Martinikirche <i>mit Krippenspiel</i>	oGP Gräfenhain
	17:00	Lutherkirche <i>mit Chor und Turmbläsern</i>	Pfr. Zeller
	17:30	GZ am Roten Berg <i>mit Krippenspiel</i>	oGP Gräfenhain
	18:00 23:00	Martinikirche Martinikirche <i>mit Kammermusik</i>	KRin oGP Minkus-Langendörfer Pfr. Zeller
Dienstag, 25.12.2018 <i>Christfest 1</i>	14:00	Martinikirche	Pfr. Zeller
Mittwoch, 26.12.2018 <i>Christfest 2</i>	10:00	Lutherkirche <i>mit Projektchor</i>	Pfr. Zeller
	10:00	GZ am Roten Berg <i>mit Posaunenchor</i>	oGP Gräfenhain
Montag, 31.12.2018 <i>Silvester</i>	17:00	Martinikirche (A)	oGP Gräfenhain

GOTTESDIENSTE IM JANUAR 2019

Dienstag, 01.01.2019 <i>Neujahr</i>	17:00	Lutherkirche <i>mit Möglichkeit persönlicher Segnung</i>	oGP Gräfenhain
--	-------	---	----------------

Sonntag, 06.01.2019 <i>1.S.n.Epiphania</i>	10:00	Lutherkirche <i>Singegottesdienst mit Gratulation d. Geburtstagskinder d. Monats Dezember</i>	Pfr. Zeller
Dienstag, 08.01.2019	10:00	Seniorenresidenz „Am Zoopark“	oGP Gräfenhain
Donnerstag, 10.01.2019	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Sonntag, 13.01.2019 <i>2.S.n.Epiphania</i>	10:00	Martinikirche (T)	oGP Gräfenhain
Montag, 14.01.2019	19:30	Lutherkirche <i>Allianzgebetsabend</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 20.01.2019 <i>3.S.n.Epiphania</i>	10:00	Lutherkirche (A) <i>mit Posaunen</i>	Pfr. Zeller
Donnerstag, 24.01.2019	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Sonntag, 27.01.2019 <i>4.S.n.Epiphania</i>	10:00	GZ am Roten Berg	oGP Gräfenhain
Montag, 28.01.2019	10:00	Pflegewohnpark	Pfr. Zeller
Freitag, 01.02.2019 <i>Wochenschlussgottesdienst m. Gratulation der Geburtstagskinder d. Monats Januar</i>	18:00	Martinikirche	Pfr. Zeller
Sonntag, 03.02.2019 <i>5.S.n.Epiphania</i>	10:00	Lutherkirche <i>Lichtmessgottesdienst</i>	Pfr. Zeller

**LIEBE SENIORINNEN UND SENIOREN!**

Adventliche Vorfreude und gespannte Erwartung möchten wir sehr gerne auch in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen empfinden. Und darum laden wir Sie herzlich ein in unsere adventlich geschmückten Gemeindehäuser für

**Mittwoch, dem 5. Dezember 2018 - 14:30 - 16:30 Uhr in das Gemeindehaus an der Martinikirche, Nikolausstraße 8**

oder

**Mittwoch, dem 12. Dezember 2018 - 14:30 - 16:30 Uhr in das Gemeindezentrum am Roten Berg, Hammerweg 4a.**

Wie in den Jahren zuvor wollen wir miteinander singen und beten, Geschichten in Erwartung des Christfestes hören, miteinander

der Plätzchen und Stollen essen und eine Kleinigkeit basteln.

Aus der Mitarbeiterrunde unserer Kirchengemeinde grüßen Sie herzlich in der Vorfreude auf ein Wiedersehen

oGP Franziska Gräfenhain und Pfr. Bernhard Zeller

Damit wir die beiden Adventsfeiern gut planen können, bitten wir um eine kurze Rückmeldung, wenn Sie teilnehmen möchten - schriftlich oder telefonisch an:  
Gemeindebüro in der Lutherkirche  
Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt  
Telefon: 0361 - 7917339  
E-Mail: buero@martini-luther.de

*Jahreslosung 2018: Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Offb 21,6*

*Es wurden kirchlich beigesetzt:*

Bernhard Apel	Heinz Dietmar
Ruth Wiegel	Jürgen Schmidt
Christel, Axt	Dr. Anna-Rose Böhm
Lothar Eiselt	Roman Schneider



*Getraut wurden im Gottesdienst zur Eheschließung:*

Roman Zilberfain und Carolin geb. Merker  
Karl geb. Müller und Elisabeth Möckel  
Dr. Fabian Rolf Walter Krauth und Stephanie geb. Ungewiß

*Erwachsenentaufe:*

Marie-Luis Gläser	Gundel Zangerberg-Stein
Felix Krusche	Ramon Schultze
Toni Kühnel	Angela Ayite
Kathleen Bach	
Moritz Müller	

*Kindertaufe:*

Hanna Sophia Nestler  
Leonard Mitulla  
Marcel Dettler

*Diamantene Hochzeit:*

Günter und Brigitte Schmidt

## AKTUELL

### KIRCHENMUSIK IN MARTINI-LUTHER

*HERZLICHE EINLADUNG DAZU*

*Wenn es Winter wird - Weihnachtsleuchten*

Konzert mit den MEDLZ aus Dresden  
Sonntag, 09. Dezember 2018, 17:00 Uhr,  
Lutherkirche, Eintritt: Karten an der Abendkasse und im Gemeindebüro

*Adventskonzert*

Schülerinnen und Schüler des Heinrich-Hertz-Gymnasiums  
Dienstag, 11. Dezember 2018, 18:00 Uhr,  
Lutherkirche, Eintritt: Restkarten an der Abendkasse

*Adventskonzert*

Schülerinnen und Schüler des Königin-Luise-Gymnasiums  
Mittwoch, 12. Dezember 2018  
18:00 Uhr, Lutherkirche  
Eintritt: Restkarten an der Abendkasse

*Chormusik zur Weihnachtszeit*

*Männerchor Liedertafel Tiefthal*

Freitag, 14. Dezember 2018  
19:30 Uhr, Lutherkirche  
Eintritt: Karten an der Abendkasse

*Chor und Poetry Slam zur Weihnachtszeit*

Studentenchor Jena, Poetry-Slammer Friedrich Herrmann  
Sonntag, 15. Dezember 2018, 19:30 Uhr,  
Lutherkirche, Eintritt frei, Spende erbeten

*Epiphaniasmusik*

mit der Ökumenischen Kantorei Martini-Luther  
Samstag, 12. Januar 2019, 16:30 Uhr in der Martinikirche, Eintritt frei, um Spende wird gebeten



### WOFÜR STEHT DAS KREUZ?

Griechen und Juden verstanden von Anfang an nicht, warum der Heiland ausgerechnet ein Gekreuzigter sein soll. Für sie sei das Wort vom Kreuz eine Torheit oder ein Ärgernis, schrieb der Apostel Paulus (1. Korinther 1,23). Kreuzigung – das war ja die grausamste Strafe, die sich die Römer ausgedacht hatten. Solange im Römischen Reich Aufrührer gekreuzigt wurden, kam das Kreuz für Christen als öffentliches Symbol nicht in Betracht. Erst als Kaiser Konstantin diese Folterstrafe abgeschafft hatte, begannen sie, Kreuze in ihren Kirchen zu zeigen. Sie sollten daran erinnern, welch schrecklichen Tod der Heiland gestorben war.

Das Symbol des Kreuzes war immer an Christen gerichtet, nicht an Fremde oder Eindringlinge. Christen sollen Anteil nehmen am Gefolterten. Sie sollen die Gewalt für falsch halten. Und sie sollen im Kreuz schon die Osterbotschaft erkennen: Der schwache Heiland überwindet alle Bosheit, allen Hass und alle menschliche Sünde. Daran sollten ursprünglich auch die Kruzifixe in bayerischen Amtsstuben und Schulen die Richter, Lehrer und Schüler erinnern: dass

Christus mit seinem teuren Blut für alle ihre Sünde vollkommen bezahlt habe. Man mag heute solche Symbole in Klassenzimmern für pädagogisch ungeeignet halten. Aber niemand wollte mit Kruzifixen das christlich-abendländische Territorium markieren und gegen alles Fremde behaupten.

Als christliches Symbol wende sich das Kreuz gegen jede Selbstbezogenheit, sagte der Reformator Martin Luther während einer Disputation in Heidelberg am 26. April vor 500 Jahren. Luther deutete das Kreuz als die radikalste christliche Botschaft überhaupt: Jede noch so gute Tat sei abgrundtief böse, wenn sie aus Eigennutz geschehe – und sei es, dass man ihretwillen in den Himmel kommen wolle. Erst der Glaube, die vollständige Hingabe an den Gekreuzigten, befreie den Christen von seiner Selbstbezogenheit und mache ihn wirklich offen dafür, was sein Nächster braucht. Egal wer er ist. Und woher sie kommt.

*Burkhard Weitz*

*Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)*

## RÜCKBLICK GEMEINDEAUSFLUG



Am 22.09. bezwang eine kleine Gruppe mit dem Fahrrad den Weg zum Kloster Werninghausen. Das Wetter war auf unserer Seite und es gab auf dem abwechslungsreichen Weg viel zu entdecken.

reichen und kurzweiligen Nachmittag, erlebten Gemeinschaft und Gastfreundschaft. Dafür möchten wir uns bei den Brüdern recht herzlich bedanken.

Aber auch alle Ausflugsteilnehmer der Gemeinde sind sich durch das gemeinsam Erlebte wieder ein Stück näher gekommen und beim Abschluss im Gemeindezentrum waren sich alle einig, dass man so etwas unbedingt wiederholen muss.

*Silke Schumm*



Am Kloster angekommen trafen wir nicht nur die übrigen Ausflugsteilnehmer, sondern wurden auch auf das herzlichste von Bruder Klaus begrüßt. Nach ausgiebiger Stärkung bei Kaffee und Kuchen hatten wir Gelegenheit uns umzuschauen. Bruder Franz gab, während er uns die Kirche und hier ganz besonders die Orgel zeigte, interessante Einblick in das Leben der Bruderschaft. Wir verbrachten einen erlebnis-

**IMPRESSUM:**

Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. d. Vorsitzenden U. Bruksch, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt.

Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Bernhard Zeller u. Silke Kellner. Layout & Satz: Axel Gräfenhain

Im Internet finden Sie uns unter: [www.martini-luther.de](http://www.martini-luther.de). Die Homepage betreuen die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain.

Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge. Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“ & fotolia.com.

## September

Der GKR beschließt

- die Hälfte der Kurskosten für die Teilnahme von Sara Meßinger am Lektorenkurs in Volkenroda zu finanzieren. Die andere Hälfte trägt der Kirchenkreis Erfurt.
- Spenden aus der Gemeindebriefbüchse für den Gemeindebrief und die Spenden aus dem Opferstock für die Lutherkirche zu verwenden.

## Oktober

Der GKR beschließt

- die GKR-Wahl am 27.10. 2019 durchzuführen.
- Beate Kroy als Mitglied in den Kita - Ausschuss zu berufen.
- zwei Schaukästen anzuschaffen: Lutherkirche 1600 mm x 1130 mm (ohne Beleuchtung) und Gemeindezentrum Roter Berg 1330 mm x 1080 mm. Die Anschaffungskosten betragen Brutto 2.489,48 Euro. Die Kosten sind im Haushalt 2018 eingeplant.

## AUS UNSERER GEMEINDE

### KONFIFREIZEIT



Vom 19.10.-21.10. fand unsere diesjährige Konfifreizeit statt. Am Freitagmittag starteten wir mit dem Zug nach Plaue. Von dort aus kraxelten wir unter einigem Gestöhne über die Kanzel nach Reinsfeld. Nach 1,5 Stunden erreichten wir bei schönem Wetter und guter Aussicht Reinsfeld.

In diesem Jahr waren wir eine kleinere Gruppe, so dass die Atmosphäre etwas ruhiger war und intensivere Gespräche mit den Jugendlichen möglich waren. In diesen Tagen beschäftigte uns das Thema: Hass und Nächstenliebe - ich sage was dazu! Die Jugendlichen berichteten viel aus ihren Erfahrungen. Gemeinsam lasen wir in der Bibel, sangen,

waren in der schönen Natur unterwegs, spielten, beteten und verbrachten schöne Tage miteinander. Am Sonntag kamen die Eltern nach Reinsfeld und wir feierten gemeinsam einen Gottesdienst. Anschließend stärkten wir uns an den mitgebrachten Speisen der Eltern. Herzlichen Dank.

Besonders schön war es, dass Ehrenamtliche uns wieder tatkräftig unter die Arme griffen: Sara als fester Bestandteil unseres Mitarbeiterteams, sowie Merle, Emily und Henriette - drei Jugendliche, die in diesem Jahr ihre Konfirmation feierten. Vielen Dank für die tolle Unterstützung.

*Franziska Gräfenhain*

Liebe Gemeindemitglieder; liebe Interessierte!

Auch die Kinder und die Mitarbeiter in der Lutherkindertagesstätte haben Neuigkeiten zu verkünden. Neben dem täglichen pädagogisch kreativen Geschehen im Kindergarten wollen wir im Hinblick auf die nahende Adventszeit unseren alljährlichen Weihnachtsmarkt ankündigen. Unsere Morgenkreise im Advent werden die Weihnachtsgeschichte rund um die Geburt Jesu diesmal aus der Sicht des kleinen Schafs Rica erzählen. "Das Schaf Rica auf dem Weg zur

Krippe". Zum Weihnachtsmarkt werden die Kinder ein Krippenspiel aufführen, das uns den Geist der Weihnacht nahebringt. Selbstverständlich gibt es auch wieder ein weihnachtsmarkttypisches Rahmenprogramm mit Bratwurst, Bier und Glühwein bzw. Punsch für die Halbgroßen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, sowie auf eine besinnliche Adventszeit für Sie und uns und jedermann. Gesegnete Grüße

Ihre Kinder und das Team der Lutherkindertagesstätte

### RÜCKBLICK ERNTEDANK DER LUTHERKITA

"Wir feiern heut ein Fest und kommen hier zusammen. Wir feiern heut ein Fest und laden alle ein. Herein, Herein, wir laden alle ein. Herein Herein, wir laden alle ein."

Mit diesem Lied begrüßten die kleinen und großen Kinder der Lutherkindertagesstätte ihre zahlreichen Gäste in der Lutherkirche zum diesjährigen Erntedankgottesdienst.

Ulrike erzählte schließlich der Weltenbummlerin Lydia die Geschichte von der kleinen Orange.

Giftgrün war die Orange Greta erst, saß in der Mitte und ließ sich beschenken von der Sonne und den Schäfchenwolken am Himmel. Umschwirrt wurde sie von den Vögeln und Schmetterlingen und erfreute sich daran, langsam zu reifen.

Sie wurde gepflückt und verladen in einen eleganten Laster, der sie zu uns brachte. Was für ein lustiger Anblick. In einem Supermarkt landete sie schließlich in einem Regal. Vielleicht hast du sie gekauft und genüsslich genascht?

Doch wem haben wir es letztendlich zu verdanken, dass unsere Orange so groß und saftig wird - unserem Papa im Himmel. Reich beschenkt sind wir und feiern deshalb zu diesem Fest Erntedank. Wir danken für die Orange und all die anderen tollen Sachen, mit denen uns Gott versorgt.

Im Anschluss erzählte Pfarrer Bernhard Zeller von seiner neuesten Errungenschaft, der Kamera Magikon. Diese kann unter die Oberfläche schauen, so auch bei unserer Orange und selbst die kleinen Vitamine erkennen, Sonne und Regen und den Obstbauern, der sich um sie kümmert. Alle lassen unsere Orange wachsen. Doch das letzte Geheimnis, das Wunder, mit dem sie letztendlich so groß und saftig wird – die großartige Schöpfung, das bleibt uns verborgen. Wir haben viel Grund zum Danken, so reich versorgt zu sein. Mit einem Dankgebet, gesprochen durch die Erzieher der Kindertagesstätte und dem zugesprochenen Segen durch Pfarrer Zeller endete schließlich der Gottesdienst.

Das Erntedankfest endete schließlich mit Kaffee und Kuchen und vielen kleinen Bastel- und Spielangeboten für die Kinder.

Was für ein schönes Fest, so liebevoll vorbereitet und gestaltet von den engagierten Mitarbeitern der Lutherkindertagesstätte. Auch dafür sei gedankt.

"Gottes guter Segen verbindet unsre Welt. Auf allen unsren Wegen Gottes gute Hand uns hält."

*Michael Bender*

## EIN NEUER STERN IM NORDEN



Als ich, Johanna Rösch, im Jahre 1984 als gelernte Kinderdiakonin nach Erfurt kam, wurde gerade eine Leiterin für den Lutherkindergarten gesucht. Attraktiv sah die „Baracke“ Kindergarten auf den ersten Blick ja nicht aus. Doch der äußere Schein sollte kein Hindernis sein, meine Arbeit in Verantwortung für 45 Kinder und 4 Mitarbeiter aufzunehmen. Pfarrer Heinrich und Pfarrer Hofmann rundeten meinen Einstieg in Erfurt mit einem überzeugenden Angebot, eine wunderbare Wohnung in der Magdeburger Allee beziehen zu dürfen, ab.

So begann für mich meine Arbeit und eine sehr schöne Zeit mit vielen Aufgaben und ebenso vielen Herausforderungen als Leiterin in der „Baracke“. Stundenlang wurde gebastelt, gespielt, gesungen, Geschichten aus der Bibel erzählt und natürlich auch sehr viel gelacht. Momente der Ruhe und gemeinsame Gebete fanden auch ihren Platz. Es war nicht nur eine schöne Zeit – eine tolle Zeit! Für unsere geleistete Arbeit erhielten wir großen Zuspruch und die „Baracke“ platzte bald aus allen Nähten. 62 Kinder kamen inzwischen täglich zu uns. Aber die Tage der baufälligen Baracke waren gezählt. Es musste ein neuer, heller und moderner Kindergarten gebaut werden.

Nach einem großen Verhandlungsmarathon stand dem Kindergartenneubau nichts mehr im Weg. Die Margarete-Wehling-Stiftung aus Bielefeld finanzierte großzügig. Eine gelungene Sache!

Während der Zeit der Planung und Bauphase

gab es einige Veränderungen. Ich wurde selbst Mama und durfte mit meinen Zwillingen zwei Jahre zuhause bleiben. Marita Leyh wurde Leiterin im Kindergarten und Pfarrer Ganzer übernahm die Pfarrstelle. Nach meiner Babypause übernahm ich die stellvertretende Leitung im Kindergarten. Meine ehrenamtliche Arbeit im Gemeindevorstand führte ich auch weiter fort.

Dann endlich erstrahlte ein neuer Stern im Norden unserer Stadt! Nach vielen Jahren bewegter Vergangenheit der Baracke konnten wir im Dezember 1994 Einzug in unseren neuen, schönen, naturnahen Kindergarten feiern. Ein lang ersehnter Traum wurde wahr. Mit dem Umzug ins neue Domizil setzten wir uns neue Ziele – Aufgaben gab es viele. Von nun an galt es, inhaltlich neue pädagogische Herausforderungen anzupacken. Die Kapazität für die Aufnahme der Kinder konnte vergrößert werden. Es gab altersgemischte Gruppen und wir hatten wieder die Möglichkeit, Hortkinder in begrenzter Zahl aufzunehmen. In unsere Betreuung kamen Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren.

Pfarrer Müller löste Pfarrer Ganzer ab, der sich in den Ruhestand verabschiedete und ich blieb dem Lutherkindergarten noch immer treu. Frau Leyh übernahm in Eisenach andere Aufgaben und ihr Platz als Leiterin wurde von Frau Beyer besetzt. Jetzt gehören Gemeindepädagogin Gräfenhain und Pfarrer Zeller unserer Gemeinde an. Auch sie feiern gerne mit uns. Die vielgeschmückten Gottesdienste des Lutherkindergartens sind stets auf das christliche Menschenbild ausgerichtet

Unzählige Kinder wurden seit dem Beginn meiner Tätigkeit im Jahre 1984 betreut. Nicht selten kamen und kommen sogar nachfolgende Generationen in unseren Lutherkindergarten.

Nun beginnt meine wohlverdiente Ruhezeit. Im Wandel der Zeiten und nach 34 Jahren Tätigkeit im Lutherkindergarten sage ich:

„Eine schöne, erlebnisreiche und mitunter turbulente Zeit. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Ihre Johanna Rösch

**ANSCHRIFTEN**

Ulrich Brucksch,  
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

E-Mail: brucksch@martini-luther.de

Ordinierte Gemeindepädagogin  
Franziska Gräfenhain,  
stellv. Vorsitzende des Gemeindegemeinderates  
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9  
Sprechzeit: nach Vereinbarung  
E-Mail: graefenhain@martini-luther.de

Pfarrer Bernhard Zeller  
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096  
Sprechzeit: nach Vereinbarung  
E-Mail: zeller@martini-luther.de

Jugendbildungsreferent  
Jonathan Lerche

Tel.: 0176. 55 17 75 62  
E-Mail: lerche@martini-luther.de

Kantor  
István Fülöp

Telefon: 75 22 553  
E-Mail: fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte  
Leiterin Sylvia Beyer  
Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73  
E-Mail:  
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde  
Silke Kellner  
Lutherkirche, Magdeburger Allee 48 Südeingang,  
1 Treppe, 99086 Erfurt

Telefon/Fax: 7 91 73 39, geöffnet  
dienstags 14.00 - 18.00 Uhr,  
mittwochs 11.00 - 13.00 Uhr  
donnerstags 8.30 - 12.00 Uhr und  
14.00 - 16.00 Uhr  
E-Mail: buero@martini-luther.de

Der Gemeindebrief wurde auf Naturschutzpapier gedruckt.

**Adressen der Veranstaltungsorte:**

Martinikirche: Hans-Sailer-Straße/Tiergartenstraße  
Lutherkirche: Magdeburger Allee 48  
GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a  
GH Nikolausstraße: Gemeindehaus, Nikolausstraße 8  
Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14  
Pflgewohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61-63  
Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“: Julius-Leber -Ring 23 A



[www.blauer-engel.de/uz14](http://www.blauer-engel.de/uz14)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Unsere Bankverbindungen:**

Für d. Gemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529,  
Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 0309“

Für andere Überweisungen:

Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie  
Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 0309“ sowie gegebenen Falls mit der  
Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).